

26—27 JULY 2024 • COTTBUS

BLUEMOON FESTIVAL



TICKETS & INFOS

[BLUEMOONFESTIVAL.DE](https://bluemoonfestival.de)

STROMBAD, STROMSTRASSE 14, 03046 COTTBUS.

BLUE
MOON
FESTIVAL

26—27 JULY 2024
STROMBAD • COTTBUS

2 DAYS
OF STONER,
DOOM & HEAVY
PSYCHEDELIC
ROCK.

TWO DAYS OF STONER, DOOM & HEAVY PSYCHEDELIC ROCK. YOUR MUSICAL
JOURNEY TO THE HEART OF THE RIFF.

Das Festival

Das Blue Moon ist ein Festival, welches unterschiedliche Formen des handgemachten und schwergewichtigen Rock'n'Roll zelebriert. Wir bieten zahlreichen Bands des Undergrounds eine Plattform und wollen sowohl lokale als auch überregionale und internationale Acts diverser Größenordnung und Bekanntheitsgrade präsentieren. Dabei sind wir mit Herz bei der Sache und sehen uns als Teil der Szene.

Seit Jahren fand das Blue Moon bereits als Indoor-Festival in diversen Cottbuser Locations vom La Casa über den Faulen August über die Marie23 bis zum Chekov statt. Dadurch wurden bereits zahlreiche Erfahrungen gesammelt und eine Fanbase kreiert, die das Event in der regionalen Kulturlandschaft verankern konnte.

Was soll der Lärm?

Das Blue Moon wird mit seiner musikalischen Ausrichtung eine Sparte abdecken, die bisher in der Lausitz noch nicht bedient wird. Somit wird die hiesige Kulturlandschaft um einen Aspekt erweitert, der die Strahlkraft der Lausitz als spannende Strukturwandelregion erhöht.

Denn nicht nur wirtschaftlich muss sich der Strukturwandel bemerkbar machen, sondern auch in kulturellen Belangen, um weiche Standortfaktoren zu unterstützen. Wir sehen uns als Teil dieses Wandels.

Nur mit einem attraktiven Kulturangebot kann es gelingen, mehr Jugendliche und Kreative für das Leben in der Lausitz zu begeistern. Nicht nur Jugendliche, die bereits in der Region aufwachsen, finden bei uns einen Job oder eine Bühne - auch für Menschen aus anderen

Gegenden Deutschlands und sogar aus anderen Ländern landet Cottbus auf der musikalischen Landkarte. Wir zeigen die Lausitz von ihrer Schokoladenseite und geben neuen Menschen die Chance, unsere Stadt kennen und lieben zu lernen. Somit hat das Festival auch das Potenzial, den touristischen Wert der Region zu stärken.

Die Lausitz - das Tor nach Osteuropa?

Außerdem wollen wir nicht einfach nur die Lineups der anderen großen Stoner-Festivals kopieren. Nein, wir orientieren uns nach Osteuropa und suchen nach spannenden Bands und Künstler:Innen, die nicht auf jedem zweiten Konzertflyer stehen. Das soll einen internationalen Austausch garantieren und den Fokus auf einen Teil der Rock-Szene richten, der sonst hierzulande relativ wenig Beachtung findet.

Das Gelände

Nun wird der Schritt an die frische Open Air-Luft gewagt. Mit dem Strombad haben wir ein großartiges Gelände gefunden, welches den Cottbuser:Innen bereits als Veranstaltungs- und Freizeitoase vertraut ist und mit seiner idealen Lage, hervorragender Infrastruktur sowie einer romantischen Atmosphäre den perfekten Rahmen für dieses Festival bildet. Die Nähe zur Stadt ebenso wie die gute Erreichbarkeit für überregionale Gäste sind weitere Pluspunkte für das Gelände.

Das ebenfalls auf dem Gelände befindliche *Chekov* bietet dabei eine ideale Möglichkeit, um nach den Open Air-Konzerten noch eine Aftershow-Party durchzuführen und trotzdem die Anwohner:Innen nicht zu belasten.

Direkt in der Nähe befindet sich der *Eliaspark*, für den wir eine Nutzung als Zeltplatz anstreben. Aktuell befinden wir uns dazu noch in den Verhandlungsprozessen, die Prognosen sind jedoch bisher optimistisch. Und einen Zeltplatz werden wir brauchen, denn neben

den Bürger:Innen der Stadt und des Umlandes möchten wir auch Gäste aus größerer Entfernung anregen, das Festival zu besuchen. Somit soll auch ein touristischer Mehrwert für Cottbus und die Lausitz entstehen, da wir als bisher einziges Festival seiner Art in der Region zahlreichen Gästen von außerhalb die Vorzüge der lokalen Kulturlandschaft präsentieren wollen.

Regional verwurzelt

Das Festival-Team stammt zum größten Teil aus dem Umfeld des ehemaligen Clubs „Zum faulen August“. Durch den Schritt zum Open Air wächst es jedoch aktuell um weitere Mitglieder aus der Cottbuser Kulturszene an.

In der Durchführung des Festes wird besonderes Augenmerk auf die Kooperation mit regionalen Gewerken gelegt. Kooperationspartner sind da zum Beispiel die *Multimediale Cooperative (MMC)*, die *Spreewood Distillers* aus Schlepzig und regionale Gastro-Betriebe für die kulinarische Versorgung der Gäste.

Das Programm wird neben großen, überregionalen Acts auch aus kleineren und lokalen Künstler:Innen bestehen. Zu einer lebenswerten Stadt gehört eine lebendige Musikkultur – und dieser wollen wir auf dem Blue Moon eine Bühne bieten.

Stromgitarren im Strombad

Im Strombad konnten wir das perfekte Gelände für unser Event finden. Ein idyllisches Fleckchen Erde direkt an der Spree mit hervorragenden infrastrukturellen Rahmenbedingungen – hier wollen wir dieses kulturelle Kleinod etablieren.

Um auch Übernachtungen im Zelt zu ermöglichen, planen wir die Einrichtung eines Campingplatzes im nahe gelegenen Eliaspark. Allerdings befinden wir uns diesbezüglich noch im Antragsverfahren.

Ohne Moos...

Finanziell streben wir an, das Festival weitestgehend über Ticket- und Merchandise-Verkäufe selbst finanzieren zu können. Finanzielle Fördermittel sind bisher nicht beantragt.

Dabei sei erwähnt, dass es uns am Herzen liegt, allen Crew-Mitgliedern faire Gehälter zu zahlen. Wir halten nichts von (Selbst-)Ausbeutung. Ebenso sollen die Künstler:Innen für ihre Arbeit fair entlohnt werden.



